

Einladung zur Aus- und Weiterbildungsreihe

Bordunmusik

7. Modul

Reigentänze / Kreistänze / Kettentänze

18. bis 20. März 2011
Liesing / Lesachtal

**„Springen wir den Reihen, nun Fraue mein,
freuen uns des Meien, uns kommet sein Schein.“** (Carmina burana)

Tänze im geschlossenen Kreis oder in einer offenen Kette gehören zu den ältesten Tanzformen Europas. Obwohl von den Paartänzen teilweise verdrängt, werden sie auch heute noch getanzt. Mit dem An dro (Bretagne), dem Långdans (Schweden), dem Schleunigen (Österreich), dem Kolo (Kroatien u. a.) und dem Kalamatianos (Griechenland) sollen nur einige davon genannt werden. Dazu kommen die vielen Branlen, die uns aus der Renaissancezeit (z. B. durch Arbeau) überliefert sind. Auch die Tradition der gesungenen Balladentänze gehört zu diesem Thema. Durch ihr meist hohes Alter haben viele Reigentanzmelodien Borduncharakter und sind sehr gut mit Dudelsack und Drehleier spielbar.

Die Erarbeitung von Reigentanzmelodien aus verschiedenen europäischen Regionen, sowie Renaissancetänzen ist somit der Schwerpunkt in diesem Modul. Natürlich besteht die Möglichkeit, zu diesen Melodien (unter Anleitung) auch zu tanzen. Die Auswahl an Melodien mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad ist für Anfänger und Fortgeschrittene mit Dudelsäcken, Drehleiern und anderen Instrumenten geeignet.

REFERENTEN:

Sepp Pichler (Graz/Steiermark) – Schäferpfeife, Bock, Ensemble



Musiklehrer, seit 1987 intensive Beschäftigung mit verschiedenen Dudelsäcken. Referent bei Kursen in Österreich, Deutschland und Italien, Teilnehmer bei vielen Festivals in Europa (Strakonice, Rudolfstadt, Quimper) und USA und Mitglied verschiedener Musikgruppen (Steyrische Bordunmusik, bordunikum...). Seit 2006 Dudelsacklehrer am Konservatorium Graz. Derzeit Beschäftigung mit mehrstimmiger Bordunmusik, sowie mit Dudelsack und Orgel.

Helmut Eberl (Wien) – Hümmelchen, Drehleier, Tanz

Helmut Eberl beschäftigt sich seit ca. 1995 mit Bordunmusik aus vielen Teilen Europas. Besonders interessiert ihn die Tanzmusik aus Zentralfrankreich und aus der Bretagne sowie mittelalterliche Musik. Er spielte und spielt bei Bassa danza, Rundgeiger, Steyrische Bordunmusik, Haga Skalden, Ensemble Nam, Reigenklang, gelegentlich u. a. auch mit Albin Paulus, Stefan Steiner, Simon Wascher, Scott Wallace.

Auftritte beim Dudelsackfestival Strakonice, Jazzfest Saalfelden, Bordunfestiv Kremsmünster. Referent bei Kursen in Österreich, Deutschland und Italien.



Walter Rizzo (Faenza/Italien) – Schäferpfeife, Drehleier



Walter Rizzo befasst sich vor allem mit der Volksmusik aus Zentralfrankreich und der Bretagne. 1985 gründete er die Gruppe „Le Saut du Chat doré“. Angespornt von einer großen Leidenschaft für die Forschung, begann er mit dem Bau von Rohrblattinstrumenten wie u.a. der Musette (Dudelsack aus Zentralfrankreich). Heute ist er der führende Hersteller dieses Instrumentes in Italien.

Ab 1993 spielte er bei „La Piva del Carner“, einer Gruppe, die Kritikerpreis der Zeitschrift „Folk Bulletin“ gewann. Er war Mitbegründer der Folk-Gruppe „BEV“, er arbeitete mit dem Mailänder Ensemble „Picotage“ und beschäftigt

sich intensiv mit Alter Musik (Mittelalters, Renaissance). Seit 1998 ist er ein integraler Bestandteil des Ensembles „Musica Officinalis“ aus Faenza. Die Technik auf der französischen Drehleier perfektionierte er mit Jean-François Maxou Heintzen. Er unterrichtet an der „scuola di musica popolare di Forlimpopoli“ Rohrblattinstrumente und ist ein gefragter Referent in ganz Italien.

Spezielles Kursangebot (7. Modul):

Dudelsäcke:

Schäferpfeife - für Anfänger und Fortgeschrittene

Reigentänze, Italienische Dudelsackmusik, Spieltechnik, Verzierungen, Variationen

Referenten: Walter Rizzo, Sepp Pichler

Hümmelchen – für Anfänger und Fortgeschrittene

Renaissancetänze, Reigentänze, Schleunige, Spieltechnik, Verzierungen

Referent: Helmut Eberl

Bock - für Anfänger und Fortgeschrittene

Reigentänze, Schleunige, Renaissancetänze, Spieltechnik, Verzierungen, Variationen

Referent: Sepp Pichler

Drehleier - für Anfänger und Fortgeschrittene

Reigentänze, Renaissancemusik, Italienische Drehleiermusik, Spieltechnik, Schnarrtechnik,

Referenten: Walter Rizzo, Helmut Eberl

Ensemblespiel – Instrumente mit und ohne Bordun

Branle, An Dro, Kolo, Schleunige und andere Tänze

Referent: Sepp Pichler

Tanzanleitung durch Helmut Eberl

Vortrag (Walter Rizzo): *Samstag, 19. März 2010, 11.00 Uhr, Festsaal der Volksmusikakademie*

>Borduninstrumente im norditalienischen Raum. Tradition und Innovation<.

Schnuppereinheiten bei allen Referenten (erstmalige Spielversuche mit Dudelsack & Drehleier)

KURSORT und -DAUER:

Haus der Volksmusikakademie Lesachtal, 9653 Liesing, Hauptplatz 1.

Ankunft: Freitag, 18. März 2011, bis 14.30 Uhr (Anmeldung im Organisationsbüro), Begrüßung und Unterrichtsbeginn um 15.00 Uhr. (Der genaue Unterrichtsplan wird vor Ort bekannt gegeben).

Ende des 7. Moduls: Sonntag, 20. März, nach dem Mittagessen.

Die Anwesenheit während des gesamten Kurses wird empfohlen.

UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG:

Übernachtung und Frühstück in Privatpensionen in Liesing,

Mittag - und Abendessen in Gaststätten im Ort.

KURSBEITRAG:

€90.- / €75.- (ermäßigter Kursbeitrag für Schüler/Studenten)

Unterkunft (im Doppelzimmer) mit Verpflegung (Vollpension): € 72.-

Einzelzimmerzuschlag für zwei Übernachtungen: € 10.-

Leihgebühr für ein Instrument (Dudelsack, Drehleier): € 10.-

(Bitte bei der schriftlichen Anmeldung bekannt geben)

Der **Kursbeitrag** ist mit der Anmeldung bis spätestens 7. März auf das Konto bei der Raiffeisenbezirksbank Klagenfurt einzuzahlen (BLZ 39.358, Kontonummer 1.003.714 bzw. IBAN AT27 3935 8000 01003714, BIC RZKTAT2K358, lautend auf Kärntner Bildungswerk GmbH, Klagenfurt;). Der Beitrag für Unterkunft und Verpflegung ist vor Ort *bar* bei den Vermietern und Wirtsleuten zu bezahlt.

ANMELDUNG:

Bis Montag 7. März 2011 direkt über die Homepage (ONLINE), schriftlich mit beigefügtem Antwortblatt (an die Kärntner Bildungswerk GmbH, Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt) oder per Fax: ++43 (0)463 54663.

Weitere Informationen erfahren Sie unter ++43 (0)463 536 40572 im Büro des Kärntner Bildungswerkes oder unter 0676 9466454 beim künstlerischen Leiter der VMA, Mag. Manfred Riedl.

ANREISE:

Aus Richtung *Villach*: A2 → Italien (Exit Hermagor) → Hermagor, Kötschach Mauthen → Lesachtal, Liesing.

Aus Richtung *Ost-* bzw. *Südtirol* → (Sillian), Kartitscher Sattel, Untertilliach → Maria Luggau, Liesing.

Aus *Italien*: A2 → Richtung Villach (Exit Arnoldstein oder Hermagor) → Hermagor, Kötschach Mauthen → Lesachtal, Liesing; oder über den Plöckenpass → Kötschach Mauthen → Lesachtal, Liesing

Aus *Slowenien*: über den Wurzenpass → Hermagor, etc. (siehe oben) oder durch den Karawankentunnel → Villach (siehe oben).

Künstlerische Gesamtleitung:

Manfred Riedl (Kärntner Landeskonservatorium), Sepp Pichler

Für die Organisation:

Susanne Riedl, Margreth Klösch (alle Kärntner Bildungswerk GmbH)

Werner Lexner (Kulturplattform Lesachtal)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



lebensministerium.at

ANMELDUNG - Bordunmusik (18. – 20. März 2011) – 7. Modul

Name: Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon: Email:

Instrument: Stimmung¹⁾: Hersteller¹⁾:

Fabrikat¹⁾: Ich benötige ein Leihinstrument²⁾: 0 Ja 0 Nein

¹⁾ nur für Dudelsack oder Drehleier auszufüllen ²⁾ „Schnuppereinheiten“ sind für alle Teilnehmer möglich

Gewünschter Referent: 0 Pichler 0 Eberl 0 Rizzo

Ich melde mich (auch/nur) zum Ensembleunterricht: 0 Ja 0 Nein

Zimmerwunsch: 0 Einzelzimmer 0 Doppelzimmer (gemeinsam mit

Datum: Unterschrift:

Anmeldeschluss: 7. März 2011

Zu senden an die
Kärntner Bildungswerk GmbH
Projekt „Volksmusikakademie“
Bahnhofplatz 5
9020 Klagenfurt

www.volksmusikakademie.at